

Vorlage-Nr.: **2051-2014/DaDi**
 Aktenzeichen: 031-024
 Fachbereich: L/2 - Finanz- und Rechnungswesen
 Beteiligungen:
 Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:	Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
	1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Haushaltskonsolidierung: Reduzierung der Anzahl der Sitzungen des Kreistages
 HSK Nr. 7**

Der durchschnittliche Aufwand gemäß § 27 HGO für die Durchführung einer Kreistagssitzung mit den vorgeschalteten Sitzungen der Kreistagsausschüsse bzw. seiner Fraktionen betrug im arithmetischen Mittel des Haushaltsjahres 2013 gerundet 28.500 Euro.

Im Durchschnitt dauerte eine Kreistagssitzung 2 Stunden 5 Minuten. Auf Grund der bestehenden Regelungen der Entschädigungssatzung führt eine in der Folge längere Sitzungsdauer zu keinen wesentlichen Mehrkosten.

Der Kreisausschuss regt an, dass die im Kreistag gebildeten Fraktionen auf Basis dieser Informationen eine Diskussion möglicher Einsparvorschläge führen und kündigt an, auch für die weiteren Gremien, die bei dem Landkreis Darmstadt-Dieburg gebildet sind, Informationen zu den damit verbundenen Kosten, rechtlichen Verpflichtungen und aus evtl. Einsparmaßnahmen folgenden Auswirkungen zur Verfügung zu stellen. Da es sich dabei um den Kernbereich parlamentarischer Arbeit handelt, verzichtet der Kreisausschuss auf einen

Beschlussvorschlag:

Begründung:

Im Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltplan 2014 ist festgelegt, dass sich eine Arbeitsgruppe sowohl mit den im HSK aufgelisteten als auch aus dem KGSt-Projekt resultierenden Maßnahmen auseinandersetzt, diese bewertet und zur Einzelbeschlussfassung vorlegt.